

# folgt ein Spießrecht

Wie man einen Missethäter durch die langen Spieß zu jagen/verurtheilet/oder durch die Schützen zu erschieszen/kan auch nachgegeben werden.

**A**lsenglichen/wann ein Fürst oder Herr/ einen hauffen Landtßnechte vnter ihm hat/vnd als ein Feldherr wegen Keyser/Königen/oder sich selbst zu Felde ziehen muß/vnd wil dem gemeinen Kriegßvolck das Recht vbergeben vnd pfehlen/daz sie das vbel selbst straffen sollen/mit den langen Spießsen/was wider den Artickelsbrieff vñ wider das ganze Regiment verbrochen vñnd gethan wirdt/damit das Götliche/Keyserliche Recht nicht geschwecht/sondern gesterct werden/wil man anders zwang vnd forcht in das Krieges volck bringen/vnd gut Regiment halten.

Hierauff soll der Oberste/Feldherr oder Hauptmann/das Kriegßvolck zusammen fordern lassen/vnd ihnen allerdinge die Sachē ordentlich vorhalten/anch briefflegacirt darstelln/wie vnd waßerley gestalt sie das Spießrecht führen vñ halten sollen/darneben die Kriegsleute erewlich vnd fleißig vermanen/wofern günstige straff helfen wolle/das einer den andern in guten straffen wehren/einreden vñnd warnen wolle/damit sich ein jeder danach richten/vnd vorschaden hüten wolle. In manglung der Straff oder da solches nicht helfen wolte/so muß dem Ergernuß durch ander mittel vñ weg zusiewren/ernst gebraucht/vñnd durch die verordnete Oberkeit/nach Keyserlichem Recht vñnd Mallaßtz/mit der scherffe gestrafft werden.

Über diß alles/soll man dem gemeinen Mann den Artickelsbrieff wol verständlich vorlesen lassen/darnach sich die Kriegerleut zurichten haben/was das Recht in sich helt oder vermag/darauff sollen die Freiheiten gemacht werden/das ein jeder wisse/das Spießrecht viel ein ander ding ist/als Mallaßtz oder Standtrecht. Es ist auch gut vnd vñnd nöten/das die Kriegsleute/sonderlich die vornembsten/des Artickelsbrieffs ein abgeschriebene Copey haben.

## Zum ersten

Ferner/so solen die Kriegßleute allesämtlich/groß vnd Klein/eins beding